

Gerlafingen, 18. Januar 2024

Der Gemeindepräsident begrüsst zur ersten Sitzung in diesem Jahr mit zwei gewichtigen Bauvorhaben.

BESCHLÜSSE und GENEHMIGUNGEN

- Zum ersten Bauvorhaben, dem **Bau einer Wasserstoffanlage auf dem Areal der Stahl Gerlafingen AG**, präsentierten Fachleute der Alpiq, des Planungsbüros, der Stahl Gerlafingen AG und der Neosys AG den **Gestaltungsplan** samt **Sonderbauvorschriften**, den **Planungs-** sowie den **Umweltverträglichkeitsbericht**. Die Voraussetzungen für eine solche Anlage sind perfekt gegeben. Der bei der Produktion anfallende Sauerstoff kann vom Stahlwerk weiterverwendet und der Wasserstoff für wasserstoffbetriebene Fahrzeuge zur Verfügung gestellt werden. Der Gemeinderat legte sein Augenmerk auf die Lärmsituation, die Sicherheitsvorkehrungen und die beim Prozess entstehende Wärme, die an einen Wärmeverbund abgegeben werden könnte. Der Rat verabschiedete schliesslich den Gestaltungsplan samt den dazugehörigen Dokumenten einstimmig zur Vorprüfung durch das Amt für Raumplanung. Parallel zur Vorprüfung wird eine öffentliche Mitwirkung stattfinden.
- Beim zweiten Planungstraktandum ging es um die beiden **Gestaltungspläne Bahnhofareal Nord und Süd**, jeweils mit dazugehörigen **Sonderbauvorschriften**. Der zuständige Architekt Vinzenz Luginbühl stellte das Grossprojekt vor. Dank zahlreichen Gesprächen und viel Geduld bei den Investoren konnten die komplexen Eigentumsverhältnisse über beide Teile des Areals gelöst und damit eine perfekte Bebauungssituation geschaffen werden. Der Gemeinderat nahm erfreut zur Kenntnis, dass sich der «Ankunftspunkt» Gerlafingens zukünftig sehen lassen kann. Sowohl die Architektur wie auch die Aussenraumgestaltung der beiden Areale tragen den jeweiligen Gegebenheiten Rechnung. Für den ehemaligen «Gerlafingerhof» ist ein wertiger Ersatzbau mit Einbezug eines geplanten, gemeindeeigenen kleinen Parks vorgesehen. Der Gemeindepräsident bedankte sich bei allen Beteiligten für den grossen Einsatz zu Gunsten einer maximalen Verbesserung der aktuellen Situation am Bahnhof. Auch diese Unterlagen wurden einstimmig zur Vorprüfung beim Kanton verabschiedet. Auch hierfür wird es eine öffentliche Mitwirkung geben.

WAHLEN

- Einstimmig wurde **Hasan-Can Öntas** (parteilos) bis zum Ende der Legislatur als neues Ersatzmitglied für das Wahlbüro gewählt.

KENNTNISNAHMEN

- **Ewald Kaiser** hat auf Ende April 2024 seine Demission **als Vorstandsmitglied des ZASE** (Zweckverband der Abwasserregion Solothurn-Emme) eingereicht. Als Bauverwalter wird Toni Ast diese Funktion übernehmen.
- Weiter nahm der Rat Kenntnis vom Gerlafinger Resultat der **Repla-Umfrage** bezüglich der **Kostenbeteiligung an regionale Institutionen**.

VERSCHIEDENES

- Der Gemeindepräsident bedankte sich für das grossartige Engagement von **Othmar Erhart** für eine bessere Sichtbarkeit im Dunkeln. Othmar Erhart hat zusammen mit zahlreichen Helferinnen und Helfern in einer Aktion kurz vor Weihnachten Leuchtbänder verteilt.
- Per Mail informierte Schulleiterin **Andrea Schenker** den Rat, dass zu Beginn der ersten Schulwoche der **ordentliche Betrieb in der Pergola** aufgenommen werden konnte. Nachdem die Renovationsarbeiten pünktlich vor Weihnachten abgeschlossen worden waren, wurde der Umzug durch das Betreuungspersonal, die Spielgruppenleiterinnen und die Hauswarte in der ersten Januarwoche durchgeführt. Spielgruppe, Kita und Tagi sind nun an einem Ort zentral untergebracht. Im Frühling wird die Bevölkerung zu einem «Tag der offenen Tür» eingeladen.

Plastik-Sammlung

Auf Initiative der SP Gerlafingen kann während eines einjährigen Pilotversuches zu den ordentlichen Öffnungszeiten Haushaltsplastik im Werkhof abgegeben werden. Die Rollen mit den dafür vorgesehenen Sammelsäcken können bei der Post und der Gemeindeverwaltung gekauft werden, bis zum 16. Februar 2024 bei der Gemeinde mit einem Einführungsrabatt von 10 %.